

## Formel-Pro Zementmauermörtel WS

### Produkt

Zementmauermörtel zum Vermauern von genormtem Mauerwerk bei höheren statischen Anforderungen (Hintermauermörtel) Mörtelklasse M 10 nach DIN EN 998-2 und nach DIN 20000-412.

### Artikel

Artikel-Nr.	EAN	CE-Kennzeichnung	Gebinde
1802834	4333144063867	FP000058/002	30 kg

### Anwendung

Geeignet für hohe statische Anwendungen. Mauermörtel für Ziegel, Betonsteine, Kalksandsteine und Klinkermauerwerk. Der Mörtel ist nach DIN 20000-412, 2019-06 ohne Einschränkungen/Abminderungen als Normalmauermörtel verwendbar.

### Bestandteile

Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung.

### Eigenschaften

Gut streichbarer Zementmauermörtel, leichte Verarbeitung, gute Kellgängigkeit, gutes Standvermögen.

### Produktvorteile

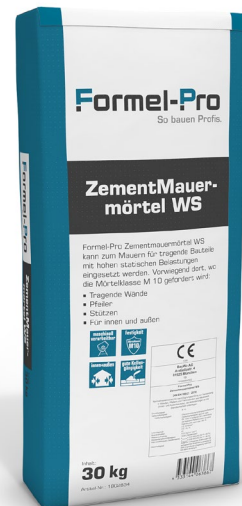
- Mineralisch
- Gute Ergiebigkeit
- Baustoffklasse A 1
- Geeignet für innen und außen
- Gute Kellgängigkeit

### Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 30 kg, (42 Sack pro Palette = 1.260 kg)

### Lagerung

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung auf Paletten bis zu 12 Monate nach Herstellungsdatum lagerfähig (siehe Sackaufdruck).



# Formel-Pro Zementmauermörtel WS

## Technische Daten

Materialtechnische Daten	Klassifizierung
Baustoffklasse	A 1 nach DIN 4102
Druckfestigkeit	$\geq 10 \text{ N/mm}^2$
Empfohlener Auftrag	10 – 12 mm
Festigkeitsklasse	M 10
Festmörtelrohddichte	$< 1.800 \text{ kg/m}^3$
Mörtelklasse	M 10 nach DIN EN 998-2
Wasserbedarf	ca. 4,5 l/30 kg
Materialverbrauch	
▪ Mauerwerk:	ca. 1,0 m <sup>2</sup> /30 kg
▪ Bei 10 mm Dicke	ca. 1,9 m <sup>2</sup> /30 kg

## Einstufung lt. CLP-Verordnung

Die Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP-Verordnung von Formel-Pro Zementmauermörtel WS ist dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

## Untergrund

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur soll zwischen +5 °C und +30 °C liegen. Formel-Pro Zementmauermörtel WS ist vor dem raschen Austrocknen durch Sonne und Wind sowie vor Regen zu schützen. Die Nachbehandlung erfolgt durch Abdecken. Bei tiefen Temperaturen sind die frischen Oberflächen mit Isoliermatten vor Nacht- oder Dauerfrost zu schützen. Die Mauersteine müssen trocken, saugfähig sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Gefrorene Steine dürfen nicht verarbeitet werden. Trockene, stark saugende Steine sind vor dem Vermauern zu nässen.

Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

## Verarbeitung

Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, sodass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht. Der Mörtel wird mit einer sauberen Kelle aufgetragen, sodass die Lagerfugen vollflächig abgedeckt sind. Die Steine auf das Mörtelbett setzen und sauber ausrichten. Den überstehenden Mörtel mit der Kelle abziehen. Frischmörtel zügig verarbeiten. Steine und Mörtel bei Arbeitsunterbrechungen vor Regen schützen. Die erste Steinlage muss genau horizontal gemauert werden. Die Lagerfuge sollte ca. 12 mm und die Stoßfuge ca. 10 mm dick sein. Die Steine sind anzufeuchten.

# Formel-Pro Zementmauermörtel WS

## Hinweise

Formel-Pro Zementmauermörtel WS ist nicht geeignet für empfindliche Natursteine, wie z. B. Juramarmor.  
In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern.  
Keine Fremdstoffe beimischen. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten. In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Die angegebenen Verbrauchsangaben basieren auf sorgfältigen Untersuchungen. Je nach Untergrundbeschaffenheit (Rauheit, Ebenheit, Oberfläche) und Handhabung sowie Zustand der Werkzeuge und Geräte sind Unterschiede im Materialverbrauch möglich.

### Zu beachten:

Während der Rohbauphase ist das Mauerwerk mit geeigneten Maßnahmen vor Durchfeuchtung zu schützen. Mauerwerkskronen müssen nach Erstellung abgedeckt werden. Die angegebenen Kennwerte wurden unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen bestimmt und können auf der Baustelle bedingt durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Anmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten der Steine, der Auftragsdicke, klimatischen Einflüssen und des Alters Abweichungen aufweisen.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.